



**Aktualisierung der Liste von Aufenthaltstiteln gemäß Artikel 2 Nummer 16 der Verordnung (EU) 2016/399 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über einen Unionskodex für das Überschreiten der Grenzen durch Personen (Schengener Grenzkodex) <sup>(1)</sup>**

(C/2024/1212)

Die Veröffentlichung der Liste von Aufenthaltstiteln gemäß Artikel 2 Nummer 16 der Verordnung (EU) 2016/399 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über einen Unionskodex für das Überschreiten der Grenzen durch Personen (Schengener Grenzkodex) <sup>(2)</sup> erfolgt auf der Grundlage der Angaben, die die Mitgliedstaaten der Kommission gemäß Artikel 39 des Schengener Grenzkodexes mitteilen.

Neben der Veröffentlichung im Amtsblatt steht eine regelmäßig aktualisierte Fassung auf der Website der Generaldirektion „Migration und Inneres“ zur Verfügung.

**LISTE DER VON DEN MITGLIEDSTAATEN AUSGESTELLTEN AUFENTHALTSTITEL**

**FRANKREICH**

*Ersetzung der im ABl. C 393 vom 13.10.2022, S. 10 veröffentlichten Liste*

**1. Aufenthaltstitel nach dem einheitlichen Muster**

Französische Aufenthaltstitel:

- Carte de séjour temporaire comportant une mention particulière qui varie selon le motif du séjour autorisé  
(Befristete Aufenthaltskarte mit einem besonderen Vermerk je nach Grund des erlaubten Aufenthalts)
- Befristete Aufenthaltstitel, deren Feld „Vermerke“ das Zeichen „#“ vor der Angabe des Aufenthaltsgrunds oder den Vermerk „Aufenthalt nur auf Mayotte erlaubt“ enthält und die Einreise in den Schengen-Raum nur erlauben für Familienangehörige (einen Ehepartner, einen Partner, der durch eingetragene Lebenspartnerschaft gebunden ist, ein Kind, ein Kind des Ehepartners, einen Verwandten in gerader aufsteigender Linie oder einen Verwandten in gerader aufsteigender Linie des Ehepartners)
  - eines französischen Staatsangehörigen, die diesen begleiten und mit ihm in einen anderen Mitgliedstaat als Frankreich reisen;
  - eines französischen Staatsangehörigen, dessen Recht auf Aufenthalt mit den betreffenden Familienangehörigen zuvor in einem anderen EU-Mitgliedstaat anerkannt wurde.
- Carte de séjour pluriannuelle, d'une durée de validité maximale de 4 ans  
(Mehrjährige Aufenthaltskarte mit einer Gültigkeitsdauer von bis zu 4 Jahren)
- Carte de séjour portant la mention „retraité“ et „conjoint de retraité“  
(Aufenthaltskarte mit dem Vermerk „Rentner“ oder „Ehepartner eines Rentners“)
- Carte de résident  
(Aufenthaltskarte)
- Carte de résident permanent  
(Daueraufenthaltskarte)
- Carte de résident portant la mention „résident de longue durée-CE“  
(Aufenthaltskarte mit dem Vermerk „langfristig Aufenthaltsberechtigter – EG“) (Hinweis: Diese Karte wurde bis 16. Juni 2011 auch als „Langfristige Aufenthaltsberechtigung – EG“ und anschließend als „Langfristige Aufenthaltsberechtigung – Europäische Gemeinschaft“ bezeichnet).
- Carte de résident délivrée aux ressortissants andorrans  
(Aufenthaltskarte für andorranische Staatsangehörige)

<sup>(1)</sup> Siehe die Liste früherer Veröffentlichungen am Ende dieser Aktualisierung.

<sup>(2)</sup> ABl. L 77 vom 23.3.2016, S. 1.

- Certificat de résidence d'Algérie  
(Aufenthaltsbescheinigung für algerische Staatsangehörige)
- Carte de séjour de membre de famille d'un citoyen de l'Union/EEE/Suisse  
(Aufenthaltskarte für Familienangehörige von EU/EWR-Bürgern und Bürgern aus der Schweiz)
- Carte de séjour portant la mention Article 50 TUE délivrée aux Britanniques et membres de leurs familles bénéficiaires de l'accord de retrait du Royaume-Uni de l'Union européenne  
(Aufenthaltstitel mit dem Vermerk „Artikel 50 EUV“, ausgestellt für britische Staatsangehörige und ihre Familienangehörigen, für die das Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union gilt)

Monegassische Aufenthaltstitel (aufgenommen gemäß Beschluss des Exekutivausschusses vom 23. Juni 1998 bezüglich der monegassischen Aufenthaltstitel [SCH/Com-ex (98) 19]):

- Carte de séjour de résident temporaire de Monaco  
(Befristete Aufenthaltskarte – Monaco)
- Carte de séjour de résident ordinaire de Monaco  
(Gewöhnliche Aufenthaltskarte – Monaco)
- Carte de séjour de résident privilégié de Monaco  
(Aufenthaltskarte für bevorrechtigte Personen – Monaco)
- Carte de séjour de conjoint de ressortissant monégasque  
(Aufenthaltskarte für den Ehepartner eines monegassischen Staatsangehörigen)

## 2. **Alle sonstigen einem Drittstaatsangehörigen ausgestellten Dokumente, die zum Aufenthalt im Hoheitsgebiet oder zur Wiedereinreise in das Hoheitsgebiet berechtigen**

- Autorisation provisoire de séjour  
(Vorläufige Aufenthaltsgenehmigung)
- Récépissés de renouvellement de demande de titre de séjour, accompagnés du titre de séjour périmé ou d'un visa D de long séjour d'une durée de validité comprise entre 4 et 12 mois, périmé (à l'exclusion du visa D comportant la mention „Dispense temporaire de carte de séjour“)  
  
(Bescheinigungen über den Antrag auf Verlängerung des Aufenthaltstitels in Verbindung mit dem abgelaufenen Aufenthaltstitel oder mit einem abgelaufenen Visum der Kategorie D für den längerfristigen Aufenthalt mit einer Gültigkeitsdauer zwischen 4 und 12 Monaten (mit Ausnahme des Visums der Kategorie D mit dem Vermerk „vorübergehende Befreiung von der Aufenthaltskarte“))
- Attestation de prolongation d'instruction d'une demande de titre de séjour, accompagnée du titre de séjour périmé ou d'un visa D de long séjour périmé d'une durée de validité comprise entre 4 et 12 mois, (à l'exclusion du visa D comportant la mention „Dispense temporaire de carte de séjour“)  
  
(Bescheinigung über den Antrag auf Verlängerung des Aufenthaltstitels, in Verbindung mit dem abgelaufenen Aufenthaltstitel oder mit einem abgelaufenen Visum der Kategorie D für den längerfristigen Aufenthalt mit einer Gültigkeitsdauer zwischen 4 und 12 Monaten (mit Ausnahme des Visums der Kategorie D mit dem Vermerk „vorübergehende Befreiung von der Aufenthaltskarte“))
- Attestation de décision favorable sur une demande de titre de séjour  
(Bescheinigung über den positiven Bescheid eines Antrags auf Erteilung eines Aufenthaltstitels)
- Attestation d'enregistrement de demande de titre de séjour en ligne délivrée aux ressortissants britanniques dans le cadre de l'application de l'accord de retrait du Royaume-Uni de l'Union européenne  
  
(Bescheinigung für britische Staatsangehörige über den Online-Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels im Rahmen des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union)
- Attestation de décision favorable sur une demande de renouvellement de titre de séjour (Bescheinigung über den positiven Bescheid eines Antrags auf Verlängerung eines Aufenthaltstitels)

- Attestation de decision favorable sur une demande de duplicata de titre de sejour (Bescheinigung über den positiven Bescheid eines Antrags auf Ausstellung eines Duplikats eines Aufenthaltstitels)

Dokumente für minderjährige Drittstaatsangehörige

- Document de circulation pour étrangers mineurs (DCEM)  
(Reisedokument für minderjährige Drittstaatsangehörige)
- Titre d'identité républicain pour étrangers mineurs (TIREM)  
(Personalausweis der Französischen Republik für minderjährige Drittstaatsangehörige)

Hinweis: Dieser Personalausweis wird seit 1. März 2019 nicht mehr ausgestellt. Im Umlauf sind noch ältere Personalausweise, die bis 1. März 2024 gültig sind.

Titres de voyage délivrés aux bénéficiaires de la protection internationale

(Reisedokumente für Personen, denen internationaler Schutz zuerkannt wurde)

- Titre de voyage pour réfugié  
(Reisedokument für Flüchtlinge)
- Titre d'identité et de voyage  
(Personalausweis und Reisedokument)

Carte de frontalière délivrée aux Britanniques et membres de leurs familles bénéficiaires de l'accord de retrait du Royaume-Uni de l'Union européenne

(Grenzübertrittsgenehmigung für britische Staatsangehörige und ihre Familienangehörigen, für die das Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union gilt)

Titres de séjour spéciaux

(Sonderaufenthaltstitel) (Je nach Status des Inhabers trägt jeder Sonderaufenthaltstitel einen besonderen Vermerk):

- „CMD/A“: délivré au chef d'une mission diplomatique („CMD/A“: ausgestellt für Leiter diplomatischer Missionen)
- „CMD/M“: délivré au Chef de mission d'une Organisation internationale („CMD/M“: ausgestellt für Leiter einer Mission bei einer internationalen Organisation)
- „CMD/D“: délivré au chef d'une Délégation permanente auprès d'une Organisation internationale („CMD/D“: ausgestellt für Leiter einer ständigen Vertretung bei einer internationalen Organisation)
- „CD/A“: délivré aux agents du Corps diplomatique („CD/A“: ausgestellt für die Bediensteten des diplomatischen Korps)
- „CD/M“: délivré aux hauts fonctionnaires d'une Organisation internationale („CD/M“: ausgestellt für hohe Beamte einer internationalen Organisation)
- „CD/D“: délivré aux assimilés membres d'une Délégation permanente auprès d'une Organisation internationale („CD/D“: ausgestellt für Diplomaten gleichgestellte Bedienstete einer ständigen Vertretung bei einer internationalen Organisation)
- „CC/C“: délivré aux fonctionnaires consulaires („CC/C“: ausgestellt für Konsularbeamte)
- „AT/A“: délivré au personnel administratif ou technique d'une ambassade („AT/A“: ausgestellt für das Verwaltungs- und technische Personal einer Botschaft)
- „AT/C“: délivré au personnel administratif ou technique d'un consulat („AT/C“: ausgestellt für das Verwaltungs- und technische Personal eines Konsulats)
- „AT/M“: délivré au personnel administratif ou technique d'une Organisation internationale („AT/M“: ausgestellt für das Verwaltungs- und technische Personal einer internationalen Organisation)
- „AT/D“: délivré au personnel administratif ou technique d'une Délégation permanente auprès d'une Organisation internationale („AT/D“: ausgestellt für das Verwaltungs- und technische Personal einer ständigen Vertretung bei einer internationalen Organisation)
- „SE/A“: délivré au personnel de service d'une ambassade („SE/A“: ausgestellt für das Dienstpersonal einer Botschaft)

- „SE/C“: délivré au personnel de service d'un consulat („SE/C“: ausgestellt für das Dienstpersonal eines Konsulats)
- „SE/M“: délivré au personnel de service d'une Organisation internationale („SE/M“: ausgestellt für das Dienstpersonal einer internationalen Organisation)
- „SE/D“: délivré au personnel de service d'une Délégation permanente auprès d'une Organisation internationale („SE/D“: ausgestellt für das Dienstpersonal einer ständigen Vertretung bei einer internationalen Organisation)
- „PP/A“: délivré au personnel privé d'un diplomate („PP/A“: ausgestellt für das Privatpersonal eines Diplomaten)
- „PP/C“: délivré au personnel privé d'un fonctionnaire consulaire („PP/C“: ausgestellt für das Privatpersonal eines Konsularbeamten)
- „PP/M“: délivré au personnel privé d'un membre d'une Organisation internationale („PP/M“: ausgestellt für Privatpersonal eines Mitarbeiters einer internationalen Organisation)
- „PP/D“: délivré au personnel privé d'un membre d'une Délégation permanente auprès d'une Organisation internationale („PP/D“: ausgestellt für das Privatpersonal eines Bediensteten einer ständigen Vertretung bei einer internationalen Organisation)
- „EM/A“: délivré aux envoyés en mission temporaire, enseignants ou militaires à statut spécial attachés auprès d'une ambassade („EM/A“: ausgestellt für bei einer Botschaft tätige befristet entsandte, Lehrkräfte oder Mitglieder der Streitkräfte mit Sonderstatus)
- „EM/C“: délivré aux envoyés en mission temporaire, enseignants ou militaires à statut spécial attachés auprès d'un consulat („EM/C“: ausgestellt für bei einem Konsulat tätige befristet entsandte, Lehrkräfte oder Mitglieder der Streitkräfte mit Sonderstatus)
- „EM/M“: délivré aux envoyés en mission temporaire auprès d'une Organisation internationale („EM/M“: ausgestellt für befristet entsandte bei einer internationalen Organisation);
- „EM/D“: délivré aux envoyés en mission temporaire dans une Délégation permanente auprès d'une Organisation internationale („EM/D“: ausgestellt für befristet entsandte in einer ständigen Vertretung bei einer internationalen Organisation)
- „FI/M“: délivré aux fonctionnaires internationaux des Organisations internationales („FI/M“: ausgestellt für internationale Beamte internationaler Organisationen)

Liste der Teilnehmer einer Schülerreise innerhalb der Europäischen Union

DEUTSCHLAND

Ersetzung der im ABl. C 491 vom 7.12.2021, S. 5 veröffentlichten Liste

### 1. Aufenthaltstitel nach dem einheitlichen Muster

- Aufenthaltserlaubnis
- Blaue Karte EU  
(seit 1. August 2012)
- ICT-Karte
- Mobiler-ICT-Karte
- Niederlassungserlaubnis
- Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG (auch „Daueraufenthalt-EU“)

— Aufenthaltsberechtigung

(Recht auf unbegrenzten Aufenthalt)

Hinweis: Die „Aufenthaltsberechtigung“ wurde vor dem 1. Januar 2005 nach dem einheitlichen Muster ausgestellt und ist unbegrenzt gültig.

— Aufenthaltskarte für Familienangehörige eines Unionsbürgers oder eines Staatsangehörigen eines EWR-Staates

Hinweis: seit 28. August 2007 – ersetzt die Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU

— Daueraufenthaltskarte für Familienangehörige eines Unionsbürgers oder eines Staatsangehörigen eines EWR-Staates

— Aufenthaltserlaubnis-CH

Aufenthaltserlaubnis für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft und ihre Familienangehörigen, die nicht Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft sind

— Aufenthaltsdokument-GB für Inhaber des Aufenthaltsrechts im Sinne des Artikels 18 Absatz 4 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft

— Aufenthaltsdokument für Grenzgänger-GB nach Artikel 26 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft für Inhaber eines Rechts als Grenzgänger nach Artikel 24 Absatz 2, auch in Verbindung mit Artikel 25 Absatz 2, des Abkommens

**2. Alle anderen, einem Aufenthaltstitel gleichgestellte Dokumente für Drittstaatsangehörige**

— Aufenthaltserlaubnis mit der Anmerkung „24“ (auch mit den Zusätzen „ABS. 1“ und „AUFENTHG“), die am 1. Februar 2024 gültig ist

Hinweis: Alle Aufenthaltserlaubnisse nach § 24 Absatz 1 AufenthG (Umsetzung der Richtlinie 2001/55/EG des Rates vom 20. Juli 2001), die am 1. Februar 2024 gültig sind, einschließlich der einschlägigen Voraussetzungen und Nebenbestimmungen, wurden per Verordnung allgemein verlängert und gelten weiter bis zum 4. März 2025 ohne Ausstellung einer neuen Karte für die Aufenthaltserlaubnis.

— Aufenthaltserlaubnis-EU

(Aufenthaltstitel für Familienangehörige von Staatsangehörigen eines EU- oder EWR-Mitgliedstaats, die selbst nicht Staatsangehörige eines EU- oder EWR-Mitgliedstaats sind)

Hinweis: ausgestellt bis 28. August 2007 und bis zu fünf Jahre gültig (oder unbefristet), deshalb noch im Umlauf

— Aufenthaltskarte für Familienangehörige eines Unionsbürgers oder eines Staatsangehörigen eines EWR-Staates (Papierdokument)

Hinweis: Papierdokument, das ab dem 28. August 2007 ausgestellt wurde und die Aufenthaltserlaubnis-EU ersetzt; es wird nach Ende 2020 nicht mehr ausgestellt. Vor Ende 2020 ausgestellte Dokumente behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablauf des auf dem Dokument vermerkten Gültigkeitsdatums.

— Daueraufenthaltskarte für Familienangehörige eines Unionsbürgers oder eines Staatsangehörigen eines EWR-Staates (Papierdokument)

Hinweis: Papierdokument, das nach Ende 2020 nicht mehr ausgestellt wird. Vor Ende 2020 ausgestellte Dokumente behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablauf des auf dem Dokument vermerkten Gültigkeitsdatums.

— Aufenthaltserlaubnis für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft und ihre Familienangehörigen, die nicht Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft sind

Hinweis: Aufenthaltserlaubnis für Staatsangehörige der Schweiz sowie deren Familienangehörige, die nicht schweizerische Staatsangehörige sind. Vor Ende 2020 ausgestellte Dokumente behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablauf des auf dem Dokument vermerkten Gültigkeitsdatums.

— Aufenthaltserlaubnis für Angehörige eines Mitgliedstaates der EWG (Papierdokument)

Hinweis: Gemäß § 15 des Gesetzes über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern eine „Aufenthaltserlaubnis-EU für Familienangehörige von Staatsangehörigen eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines EWR-Staates, die nicht Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind“.

Hinweis: Eine vor dem 28. August 2007 ausgestellte Aufenthaltserlaubnis für Familienangehörige von Staatsangehörigen eines EU- oder EWR-Mitgliedstaats, die selbst nicht Staatsangehörige eines EU- oder EWR-Mitgliedstaats sind, behält ihre Gültigkeit.

Hinweis: Die vorgenannte Aufenthaltserlaubnis berechtigt den Inhaber nur dann zur visumfreien Einreise, wenn sie in einem Reisepass oder separat in Verbindung mit einem Reisepass ausgestellt wurde, nicht jedoch, wenn es sich um einen Aufkleber handelt, der in einem Ausweisersatz mit ausschließlicher Gültigkeit in Deutschland angebracht wurde.

Hinweis: Diese Dokumente gelten anstelle eines Visums zur visumfreien Einreise nur dann, wenn sie in einem Reisepass oder separat in Verbindung mit einem Reisepass ausgestellt wurden; sie gelten nicht, wenn sie in einem Ausweisersatz als Inlandsdokument erteilt wurden.

Eine „Aussetzung der Abschiebung (Duldung)“ oder eine „Aufenthaltsgestattung für Asylbewerber“ berechtigt nicht zur visumfreien Einreise.

— Fiktionsbescheinigung

Nur wenn das dritte Kästchen auf Seite 3 angekreuzt ist, bleibt der Aufenthaltstitel gültig. Die Einreise ist nur in Verbindung mit einem abgelaufenen Aufenthaltstitel, einem Visum, einem gültigen Reisepass gemäß Artikel 10 der Richtlinie 2004/38/EG oder einer deutschen Daueraufenthaltskarte gemäß Artikel 20 der Richtlinie 2004/38/EG gestattet.

Ist das erste oder das zweite Kästchen angekreuzt, berechtigt die Fiktionsbescheinigung nicht zur visumfreien Einreise.

*Bestimmungen über die Umsetzung des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft*

Gemäß den Bestimmungen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union gilt mit Wirkung ab dem Ende des Übergangszeitraums gemäß dem Austrittsabkommen Folgendes: Britischen Staatsangehörigen und ihren Familienangehörigen, die in Deutschland Rechte nach dem Zweiten Teil Titel II Kapitel 1 oder nach Artikel 24 Absatz 2, auch in Verbindung mit Artikel 25 Absatz 2 des Abkommens, genießen, ist die Einreise gestattet, auch wenn sie zusätzlich zu ihrem Reisepass nicht im Besitz eines Visums oder eines abgelaufenen Aufenthaltstitels sind, sofern sie eine „Fiktionsbescheinigung“ (vorläufiger Aufenthaltstitel) besitzen, in der das vierte Kästchen auf Seite 3 angekreuzt ist, das folgenden Hinweis enthält: „Der Inhaber / die Inhaberin hat die Dokumentation eines Aufenthaltsrechts nach dem FreizügG/EU oder dem Abkommen EU-Schweiz beantragt, das hiermit vorläufig bescheinigt wird.“

Dasselbe Kästchen wird angekreuzt, wenn der Inhaber bereits die Dokumentation eines Aufenthaltsrechts nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU oder dem Abkommen EU-Schweiz beantragt hat, aber noch kein Dokument nach dem einheitlichen Muster gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1030/2002 des Rates ausgestellt wurde. In diesem Fall wird das Aufenthaltsrecht durch den vorläufigen Aufenthaltstitel bescheinigt. Dem Inhaber einer Fiktionsbescheinigung ist dann die Einreise gestattet, auch wenn er zusätzlich zu seinem Reisepass nicht im Besitz eines Visums oder eines abgelaufenen Aufenthaltstitels ist, sofern das vierte Kästchen auf Seite 3 des Dokuments angekreuzt ist, das folgenden Hinweis enthält: „Der Inhaber / die Inhaberin hat die Dokumentation eines Aufenthaltsrechts nach dem FreizügG/EU oder dem Abkommen EU-Schweiz beantragt, das hiermit vorläufig bescheinigt wird.“

— Ausweise für die Mitarbeiter diplomatischer Missionen:

Hinweis: Seit 1. August 2003 wird für Mitarbeiter diplomatischer Missionen und berufskonsularischer Vertretungen ein neuer Ausweistyp ausgestellt. Die vor dem 1. August 2003 ausgestellten Ausweistypen sind nicht mehr gültig.

Die jeweiligen Vorrechte ergeben sich aus dem Text auf der Rückseite des Ausweises.

*Ausweise für Diplomaten und deren Familienangehörige:*

Rückseitig durch ein „D“ gekennzeichnet:

Diplomatenausweis für ausländische Diplomaten:

— Protokollausweis für Diplomaten

(seit 1. August 2003)

Diplomatenausweise für Familienangehörige, die eine private Erwerbstätigkeit ausüben:

- Protokollausweis für Diplomaten „A“

(seit 1. August 2003)

Diplomatenausweise für Diplomaten mit deutscher Staatsangehörigkeit oder ständigem Wohnsitz in Deutschland:

- Protokollausweis für Diplomaten Art. 38 I WÜD

(seit 1. August 2003)

*Für das Verwaltungs- und technische Personal und dessen Familienangehörige ausgestellte Ausweise:*

Rückseitig durch ein „VB“ gekennzeichnet:

Protokollausweis für Verwaltungs- und technisches Personal:

- Protokollausweis für Verwaltungspersonal

(seit 1. August 2003)

Protokollausweise für eine private Erwerbstätigkeit ausübende Familienangehörige von Verwaltungs- und technischem Personal:

- Protokollausweis für Verwaltungspersonal „A“

(seit 1. August 2003)

Protokollausweis für Verwaltungs- und technisches Personal mit deutscher Staatsangehörigkeit oder ständigem Wohnsitz in Deutschland:

- Protokollausweis für Mitglieder VB Art. 38 2 WÜD

(seit 1. August 2003)

*Ausweise für dienstliches Hauspersonal und dessen Familienangehörige:*

Rückseitig durch ein „DP“ gekennzeichnet:

- Protokollausweis für dienstliches Hauspersonal

(seit 1. August 2003)

*Ausweise für Ortskräfte und deren Familienangehörige:*

Rückseitig durch ein „OK“ gekennzeichnet:

- Protokollausweis für Ortskräfte

(seit 1. August 2003)

*Ausweise für privates Hauspersonal:*

Rückseitig durch ein „PP“ gekennzeichnet:

- Protokollausweis für privates Hauspersonal

(seit 1. August 2003)

- Ausweise für Bedienstete konsularischer Vertretungen:

Die jeweiligen Vorrechte ergeben sich aus dem Text auf der Rückseite des Ausweises.

*Ausweise für Konsularbeamte:*

Rückseitig durch ein „K“ gekennzeichnet:

Ausweise für ausländische Konsularbeamte:

- Protokollausweis für Konsularbeamte

(seit 1. August 2003)

Ausweise für Konsularbeamte mit deutscher Staatsangehörigkeit oder ständigem Wohnsitz in Deutschland:



- Protokollausweis für Konsularbeamte „Art. 71 I WÜK“  
(seit 1. August 2003)  
  
Ausweise für das berufskonsularische Verwaltungs- und technische Personal:  
Rückseitig durch ein „VK“ gekennzeichnet:  
Protokollausweis für ausländisches Verwaltungs- und technisches Personal:
- Protokollausweis für Verwaltungspersonal  
(seit 1. August 2003)  
  
Protokollausweise für Verwaltungs- und technisches Personal mit deutscher Staatsangehörigkeit oder ständigem Wohnsitz in Deutschland:
- Protokollausweis für Mitglieder VK Art. 71 II WÜK  
(seit 1. August 2003)  
  
Ausweise für das berufskonsularische dienstliche Hauspersonal:  
Rückseitig durch ein „DH“ gekennzeichnet:
- Protokollausweis für dienstliches Hauspersonal  
(seit 1. August 2003)  
  
*Ausweise für Familienangehörige von Konsularbeamten, Verwaltungs- und technischem Personal oder Hauspersonal:*  
Rückseitig durch ein „KF“ gekennzeichnet:
- Protokollausweis f. Familienangehörige (Konsulat)  
(seit 1. August 2003)  
  
Ausweise für berufskonsularische Ortskräfte:  
Rückseitig durch ein „OK“ gekennzeichnet:
- Protokollausweis für Ortskräfte  
(seit 1. August 2003)  
  
Ausweise für berufskonsularisches privates Hauspersonal:  
Rückseitig durch ein „PP“ gekennzeichnet:
- Protokollausweis für privates Hauspersonal  
(seit 1. August 2003)
- Sonderausweise:  
  
*Ausweise für Mitarbeiter internationaler Organisationen und ihre Familienangehörigen:*  
Rückseitig durch ein „IO“ gekennzeichnet:
- Sonderausweis „IO“  
(seit 1999)
- Sonderausweis für Mitglieder internationaler Organisationen
- Sonderausweis für Familienangehörige von Mitgliedern internationaler Organisationen

Hinweis: Leiter von internationalen Organisationen und deren Familienangehörige erhalten einen durch ein „D“ gekennzeichneten Ausweis; private Hausangestellte von Mitarbeitern internationaler Organisationen erhalten einen durch ein „PP“ gekennzeichneten Ausweis.

Ausweise für Haushaltsangehörige im Sinne von § 27 Absatz 1 Nummer 5 der Aufenthaltsverordnung:

Rückseitig durch ein „S“ gekennzeichnet:

— Sonderausweis „S“

(seit 1. Januar 2005)

— Liste der Teilnehmer von Schülerreisen innerhalb der Europäischen Union

Liste der Teilnehmer einer Schülerreise gemäß den Anforderungen von Artikel 1 Buchstabe b in Verbindung mit dem Anhang des Ratsbeschlusses vom 30. November 1994 über die vom Rat aufgrund von Artikel K.3 Absatz 2 Buchstabe b des Vertrages über die Europäische Union beschlossene gemeinsame Maßnahme über Reiseerleichterungen für Schüler von Drittstaaten mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat

**Liste früherer Veröffentlichungen**

ABl. C 247 vom 13.10.2006, S. 1.

ABl. C 77 vom 5.4.2007, S. 11.

ABl. C 153 vom 6.7.2007, S. 1.

ABl. C 164 vom 18.7.2007, S. 45.

ABl. C 192 vom 18.8.2007, S. 11.

ABl. C 271 vom 14.11.2007, S. 14.

ABl. C 57 vom 1.3.2008, S. 31.

ABl. C 134 vom 31.5.2008, S. 14.

ABl. C 207 vom 14.8.2008, S. 12.

ABl. C 331 vom 31.12.2008, S. 13.

ABl. C 3 vom 8.1.2009, S. 5.

ABl. C 64 vom 19.3.2009, S. 15.

ABl. C 198 vom 22.8.2009, S. 9.

ABl. C 239 vom 6.10.2009, S. 2.

ABl. C 298 vom 8.12.2009, S. 15.

ABl. C 308 vom 18.12.2009, S. 20.

ABl. C 35 vom 12.2.2010, S. 5.

ABl. C 82 vom 30.3.2010, S. 26.

ABl. C 103 vom 22.4.2010, S. 8.

ABl. C 108 vom 7.4.2011, S. 7.

ABl. C 157 vom 27.5.2011, S. 5.

ABl. C 201 vom 8.7.2011, S. 1.

ABl. C 216 vom 22.7.2011, S. 26.

ABl. C 283 vom 27.9.2011, S. 7.

ABl. C 199 vom 7.7.2012, S. 5.

ABl. C 214 vom 20.7.2012, S. 7.

ABl. C 298 vom 4.10.2012, S. 4.

ABl. C 51 vom 22.2.2013, S. 6.

ABl. C 75 vom 14.3.2013, S. 8.

ABl. C 77 vom 15.3.2014, S. 4.

ABl. C 118 vom 17.4.2014, S. 9.

ABl. C 200 vom 28.6.2014, S. 59.

ABl. C 304 vom 9.9.2014, S. 3.

ABl. C 390 vom 5.11.2014, S. 12.

ABl. C 210 vom 26.6.2015, S. 5.

ABl. C 286 vom 29.8.2015, S. 3.

ABl. C 151 vom 28.4.2016, S. 4.

ABl. C 16 vom 18.1.2017, S. 5.

ABl. C 69 vom 4.3.2017, S. 6.

ABl. C 94 vom 25.3.2017, S. 3.

ABl. C 297 vom 8.9.2017, S. 3.

ABl. C 343 vom 13.10.2017, S. 12.

ABl. C 100 vom 16.3.2018, S. 25.

ABl. C 144 vom 25.4.2018, S. 8.

ABl. C 173 vom 22.5.2018, S. 6.

ABl. C 222 vom 26.6.2018, S. 12.

ABl. C 248 vom 16.7.2018, S. 4.

ABl. C 269 vom 31.7.2018, S. 27.

ABl. C 345 vom 27.9.2018, S. 5.

ABl. C 27 vom 22.1.2019, S. 8.

ABl. C 31 vom 25.1.2019, S. 5.

ABl. C 34 vom 28.1.2019, S. 4.

ABl. C 46 vom 5.2.2019, S. 5.

ABl. C 330 vom 6.10.2020, S. 5.

ABl. C 126 vom 12.4.2021, S. 1.

ABl. C 140 vom 21.4.2021, S. 2.

ABl. C 150 vom 28.4.2021, S. 5.

ABl. C 365 vom 10.9.2021, S. 3.

ABl. C 491 vom 7.12.2021, S. 5

ABl. C 509 vom 17.12.2021, S. 10

ABl. C 63 vom 7.2.2022, S. 6.

ABl. C 272 vom 15.7.2022, S. 4.

OJ C 304, 9.8.2022, p. 5.

ABl. C 393 vom 13.10.2022, S. 10.

ABl. C 72 vom 28.2.2023, S. 44.

ABl. C 274 vom 3.8.2023, S. 6.

ABl. C, C/2023/260 vom 19.10.2023,  
ELI: <http://data.europa.eu/eli/C/2023/260/oj>.

ABl. C, C/2023/1408 vom 5.12.2023,  
ELI: <http://data.europa.eu/eli/C/2023/1408/oj>.

ABl. C, C/2023/1609 vom 22.12.2023,  
ELI: <http://data.europa.eu/eli/C/2023/1609/oj>.